

Vorlage der Stadt Speyer



Vorlagen-Nr.: 0337/2020

Abteilung: Bauverwaltung und Immobilien

Bearbeiter/in: Klein, Olga
Kardos, Andreas

Haushaltswirksamkeit: nein ja, bei
Investitionskosten: nein ja
Drittmittel: nein ja
Folgekosten/laufender Unterhalt: nein ja

Produkt: 25100
Betrag: 378.794,- €
Betrag: 228.000,- € (60%)
Betrag:
Fundstelle: n/a (HH 2019)

Im laufenden Haushalt eingeplant: nein ja

Die Haushaltsmittel sind beim Produkt 25100 vorhanden und wurden aus 2019 nach 2020 übertragen.

Betroffene Nachhaltigkeitsziele:



Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Beratungsstatus
Stadtrat	18.06.2020	öffentlich	Beschlussfassung

Betreff: Zuwendungsbescheide für Investitionszuschüsse der Stadt Speyer an das Historische Museum der Pfalz

Beschlussempfehlung:

Der Stadtrat stimmt dem Inhalt, Erlass und Vollzug der beigefügten Zuwendungsbescheide an das Historische Museum Speyer für Investitionen am Erweiterungsbau zu.

1. Der erste Bescheid beinhaltet die bereits durchgeführten Vorwegmaßnahmen und einen Zuschussbetrag in Höhe von 62.334,- €. Dieser Betrag beinhaltet einen Förderhöchstbetrag des Landes in Höhe von 60% = 38.000,- €.
2. Der zweite Bescheid beinhaltet die Vorbereitungsmaßnahmen zur Sanierung und einen Zuschussbetrag in Höhe von 316.460,- €. Dieser Betrag beinhaltet einen Förderhöchstbetrag des Landes in Höhe von 60% = 190.000,- €.

Die Verwaltung wird beauftragt, nach Prüfung der Erfüllung der Haupt- und Nebenbestimmungen der Bescheide, die Finanzmittel in der jeweils förderfähigen Höhe auszubezahlen.

Begründung:

Die vorhandenen Baumängel, notwendiges Verfahren und weiteres Vorgehen wurden dem Stadtrat durch Herrn Theo Wieder in der Sitzung vom 21.03.2019 (Vorlage 2863/2019) präsentiert. Die Stiftung Historisches Museum der Pfalz ist Bauherr und bekommt von der Stadt Speyer und dem Bezirksverband Pfalz einen Zuschuss zu den Investitionen (Zuschussbetrag der Stadt s.o.). Für alle Zuschüsse an das Museum aus diesem Verfahren wurde eine grundsätzliche Kostenteilung von 20% Stadt und 80% BzV-Pfalz beschlossen.

Diese Zuschüsse an das Museum werden vom Land jeweils mit einem Förderhöchstbetrag (s.o.) von 60% unterstützt. Der Rest muss von der Stadt als Mitstifter aus Eigenmitteln finanziert werden. Gleiches trifft auf den Bezirksverband Pfalz zu.

Die Stadt Speyer hat vom Ministerium des Innern und Sport Rheinland-Pfalz im April 2020 zwei Zuwendungsbescheide aus dem Investitionsstock für die o.g. Maßnahme erhalten. Landeszuschüsse aus dem Investitionsstock können aber nur an Gebietskörperschaften ausgezahlt werden und müssen dann an die Stiftung Historisches Museum der Pfalz in einem gesonderten Verwaltungsverfahren weitergeleitet werden.

- a) Der erste Bescheid betrifft bereits durchgeführte Vorweg- und Sicherungsmaßnahmen im Gebäude und für die Auslagerung der Exponate, der Anteil der Stadt beträgt hier, ohne den Landeszuschuss, 24.334,- €.
- b) Der zweite Bescheid betrifft die Mittel zur Planung der Sanierung und hat ein Auftragsvolumen von insgesamt rund 1.920.000,- €. Der Anteil für die Stadt Speyer beträgt hier, ohne den Landeszuschuss, 126.460,- €.

Die Kosten für die Stadt Speyer belaufen sich bis dato dann auf eine Gesamtsumme von voraussichtlich **150.794,- €**.

Die gesamte Maßnahme ist mit dem Bezirksverband Pfalz und der ADD in Neustadt/Wstr. abgestimmt. Der Bezirksverband Pfalz führt das Verfahren gleichzeitig mit seinem eigenen Zuschussanteil durch.

Anlagen:

- Entwürfe der Zuschussbescheide 1 und 2 an das Historische Museum der Pfalz

Hinweis:

Die Anlagen zu diesem Tagesordnungspunkt (öffentlich) finden Sie in unserem Bürgerinformationssystem (<https://buergerinfo2.speyer.de>); Vorlagen im nicht öffentlichen Teil sind im Ratsinformationssystem (<https://ratsinfo2.speyer.de>) hinterlegt, für das jedoch ein individueller Login erforderlich ist.